

Internet: [https://peter-hug.ch/araschga/47\\_0930](https://peter-hug.ch/araschga/47_0930)

MainSeite 47.930 Supplement

ARASCHGA 186 Wörter, 1'221 Zeichen

\* **Araschga** oder Araschgen (Kt. Graubünden, Bez. Plessur). 944 m. Häusergruppen an der Strasse Chur-Tschiertschen im Thal der Rabiusa, die zu den Gemeinden Chur, Churwalden und Malix gehören. Vorder Araschga mit 13 Häusern und 82 Ew. liegt am Abhang des Berges, der gegen O. zur Plessur abfällt; es gehört zur Gemeinde Chur; ein einziges Haus mit 5 Ew. gehört zu Malix. Zur Gemeinde Churwalden zählen die Weiler Brugg (mit dem Kurhaus Passugg), Eber, Grida, Schlucht und Meiersboden, alle rechts von der Rabiusa.

Dieser Teil, mit Meiersboden, das im Thalgrund der Plessur liegt, hat für sich allein 36 Häuser, 222 Ew. Araschga gehört auch zu verschiedenen Kirchgemeinden;

die Bewohner sind reformiert und deutscher Sprache;

ihre Beschäftigung ist Wiesenbau, Alpwirtschaft und Viehzucht.

Die nächste Eisenbahnstation, in 3,5 km, ist Chur.

Das Post- und Telegraphenbureau ist im Kurhaus Passugg.

Ende **ARASCHGA**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;6. Band: Supplement, Seite 430 [Suche = 47.930] im Internet seit 2005; Text geprüft am 17.9.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.7.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/47\\_0931?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/47_0931?Typ=PDF)

Ende eLexikon.